

# **Ablauf der Leistungsprüfung**

Die Gruppe  
im  
Löscheinsatz  
nach FwDV 3



Ablauf  
Zusatzaufgaben  
Aufbauschema

# Ablauf der Leistungsprüfung

- Allgemein:** Fenster im Mannschaftsraum schließen.
- Gruppenführer:** Gibt Kommando: „*Gruppe zur Leistungsprüfung antreten!*“
- Teilnehmer:** Stellen sich vor dem Fahrzeug auf.
- Gruppenführer:** Meldet dem Schiedsrichter: „*Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Auerbach zur Leistungsprüfung angetreten!*“  
Der Gruppenführer hat dem Schiedsrichter die nicht am Fahrzeug befindlichen Ausrüstungsgegenstände zu melden: „*Nicht am Fahrzeug ist der Reservekraftstoffkanister!*“  
Wählt einen der zur Auswahl stehenden Fragebogen aus. Beginnt abseits der Gruppe mit dem Ausfüllen des Fragebogens.  
Höchstzeit: 10 Minuten
- Teilnehmer:** Werden der Reihe nach aufgerufen und lösen ab der Stufe 2 die Funktionsabzeichen aus.
- Maschinist:** Überprüft gemeinsam mit einem Schiedsrichter den Abnahmeplatz und die Beladung (Vollständigkeit, Halterungen)
- Teilnehmer:** Abnahme der Knoten und Stiche, dabei beginnt der jeweilige Teilnehmer nach dem Kommando des Schiedsrichters: „*Zur Übung fertig!*“  
!!! Ein zweiter Versuch ist nicht zulässig !!!
- Melder:** Mastwurf gestochen mit Sicherung durch Spierenstich.  
Höchstzeit: 15 Sekunden
- Angriffstrupp:** Gegenseitig je einen Brustbund mit Sicherung durch Spierenstich.  
Höchstzeit: 40 Sekunden
- Wassertrupp:** Je einen Halbmastwurf an der Öse des Feuerwehr-Sicherheitsgurtes.  
Höchstzeit: 15 Sekunden
- Schlauchtrupp:** Je einen Mastwurf gelegt mit Halbschlag an C-Strahlrohr mit Schlauch.  
Höchstzeit: 15 Sekunden
- Maschinist:** einen Zimmermannschlag  
Höchstzeit: 15 Sekunden
- Teilnehmer:** In Abhängigkeit der abzulegenden Stufe werden die Zusatzaufgaben durchgeführt.
- Stufe 3: Gerätekunde
  - Stufe 4: Erste Hilfe
  - Stufe 5: Erkennen von Gefahrgut- und Hinweiszeichen
  - Stufe 6: Beantwortung eines Fragebogens
- Teilnehmer Stufe 6:** Treten nach Aufruf vor, wählen einen Umschlag aus und beginnen mit der Beantwortung des Fragebogens abseits der Gruppe.  
Höchstzeit: 5 Minuten
- Teilnehmer Stufe 3:** Treten nach Aufruf vor, ziehen je Teilnehmer zwei Lose und benennen bei geschlossenem Geräteraum die Lagerorte der ausgelosten Geräte.

- Teilnehmer Stufe 4:** Treten nach Aufruf vor, nennen in Abhängigkeit der vom Schiedsrichter gewählten Aufgabe die entsprechenden Lösungen.
- Teilnehmer Stufe 5:** Treten nach Aufruf vor, ziehen je Teilnehmer zwei Lose und erläutern die Bedeutung der erkannten Zeichen.
- Gruppenführer:** Zum Antreten der Mannschaft: *„Gruppe gemäß Auslosung antreten!“*  
Meldet dem Schiedsrichter: *„Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Auerbach zur Leistungsprüfung angetreten!“*
- Schiedsrichter:** Lässt die Einsatzübung starten: *„Anfangen!“*
- Gruppenführer:** Gibt Lageschilderung und Einsatzbefehl: *„Brand eines Nebengebäudes, keine Menschen und Tiere in Gefahr. Wasserentnahme der Oberflurhydrant, Lage des Verteilers ist der gekennzeichnete Punkt!“*  
*„Schlauchtrupp zum Absichern der Einsatzstelle mit Warndreiecken und Warnleuchten je 30m vor dem Löschfahrzeug und hinter dem Oberflurhydranten. Zum Einsatz fertig!“*
- Schiedsrichter:** Mit dem Wort „... fertig“ beginnt die Zeitmessung. Zeitansagen bei 60, 120 und 180 Sekunden.
- Angriffstrupp:** Wiederholt das Kommando *„Zum Einsatz fertig!“*, ATF rüstet sich mit Beleuchtung(Mannschaftsraum Fahrerseite) und einem CM-Strahlrohr(G1) aus. Der ATM rüstet sich mit einem Verteiler(G1) aus und bringt einen Schlauchtragekorb zum Verteiler. Beide laufen vor dem Fahrzeug herum. Am Verteiler gibt der ATF das Kommando *„Angriffstrupp einsatzbereit“*.
- Melder:** Begibt sich zum Verteiler und kuppelt dort zusammen mit dem WTF den Verteiler an den B-Schlauch. Danach arbeitet er auf Weisung des Gruppenführers.
- Wassertrupp:** WTF holt einen B-Schlauch und verlegt die B-Leitung vom Fahrzeug zum Verteiler und kuppelt diesen zusammen mit dem Melder. Danach meldet der WTF dem Maschinisten *„Wasser marsch“*. Der WTM rüstet sich mit dem Oberflurhydrantenschlüssel aus G2 aus und macht den Oberflurhydranten einsatzbereit (spülen).
- Maschinist:** Startet den Motor und sichert sofort das Einsatzfahrzeug durch Warnblinkanlage, Fahrlicht und blauem Blinklicht, falls vorhanden zusätzlich mit Heckwarnsystem und Umfeldbeleuchtung. Entfernt die B-Blindkupplungen an den Druckausgängen und nimmt die B-Schlauchkupplung vom Wassertrupp entgegen und kuppelt diese am Fahrzeug an.
- Schlauchtrupp:** STF und STM rüsten sich jeweils mit einem Warndreieck und einer Warnleuchte aus. Diese werden dann vom STF 30m vom Löschfahrzeug und vom STM 30m vom Hydranten entfernt aufgestellt. Danach stellt sich der Schlauchtrupp am Verteiler bereit und der STF meldet dem Gruppenführer *„Schlauchtrupp einsatzbereit!“*
- Wassertrupp:** Der WTF holt einen B-Schlauch und legt die Versorgungsleitung zwischen dem Feuerwehrfahrzeug und dem Hydranten. Danach stellt sich der Wassertrupp am Verteiler bereit und der WTF meldet dem

Gruppenführer *„Wassertrupp einsatzbereit!“*

**Maschinist:** Versorgt das Löschfahrzeug im Tankbetrieb über die zweite B-Leitung mit Wasser.

**Gruppenführer:** Gibt den Befehl *„Angriffstrupp zum Umspritzen des linken Eimers, 1. Rohr, zur linken markierten Linie über den Platz vor!“*

**Angriffstrupp:** ATF wiederholt den Befehl: *„Angriffstrupp zum Umspritzen des linken Eimers, 1. Rohr, zur linken markierten Linie über den Platz vor!“*  
Angriffstrupp kuppelt den C-Schlauch links am Verteiler an und verlegt die C-Schlauchleitung sauber in Buchten bis zum linken markierten Punkt. Dort kuppeln beide gemeinsam das Strahlrohr an den C-Schlauch und der ATF gibt den Befehl: *„1. Rohr Wasser marsch!“*

**Schlauchtrupp:** Der STM unterstützt den Angriffstrupp beim Verlegen der C-Leitung. Der STF öffnet den linken Abgang des Verteilers.

**Angriffstrupp:** Schließt sofort nach Umspritzen des Eimers das Strahlrohr und meldet an den Gruppenführer *„Angriffstrupp Befehl ausgeführt!“*

**Gruppenführer:** Gibt den Befehl *„Wassertrupp zum Umspritzen des rechten Eimers, 2. Rohr, zur rechten markierten Linie über den Platz vor!“*

**Wassertrupp:** WTF wiederholt den Befehl: *„Wassertrupp zum Umspritzen des rechten Eimers, 2. Rohr, zur rechten markierten Linie über den Platz vor!“* Der WTF rüstet sich mit einem CM-Strahlrohr (G1) und Beleuchtung(Mannschaftsraum Fahrerseite) aus. Der WTM rüstet sich mit einem Schlauchtragekorb aus. Wassertrupp kuppelt den C-Schlauch rechts am Verteiler an und verlegt die C-Schlauchleitung sauber in Buchten bis zum rechten markierten Punkt. Dort kuppeln beide gemeinsam das Strahlrohr an den C-Schlauch und der WTF gibt den Befehl: *„2. Rohr Wasser marsch!“*

**Schlauchtrupp:** Der STM unterstützt den Wassertrupp beim Verlegen der C-Leitung. Der STF öffnet den rechten Abgang des Verteilers.

**Wassertrupp:** Schließt sofort nach Umspritzen des Eimers das Strahlrohr und meldet an den Gruppenführer *„Wassertrupp Befehl ausgeführt!“*

**Gruppenführer:** Gibt den Befehl *„Schlauchtrupp zum Umspritzen des mittleren Eimers, 3. Rohr, zur mittleren markierten Linie über den Platz vor!“*

**Schlauchtrupp:** STF wiederholt den Befehl: *„Schlauchtrupp zum Umspritzen des mittleren Eimers, 3. Rohr, zur mittleren markierten Linie über den Platz vor!“* Der STF rüstet sich mit einem CM-Strahlrohr und Beleuchtung (beides Mannschaftsraum Beifahrerseite) aus. Der STM rüstet sich mit einem Schlauchtragekorb aus. Schlauchtrupp kuppelt den C-Schlauch in der Mitte am Verteiler an und verlegt die C-Schlauchleitung sauber in Buchten bis zum mittleren markierten Punkt. Dort kuppeln beide gemeinsam das Strahlrohr an den C-Schlauch und der STF gibt den Befehl: *„3. Rohr Wasser marsch!“*

**Gruppenführer:** Gibt den Befehl: *„Melder bedient den Verteiler!“*

**Melder:** Der Melder wiederholt den Befehl: *„Melder bedient den Verteiler!“* und unterstützt den Schlauchtrupp beim Verlegen der C-Leitung. Auf den

Wasser-Marsch-Befehl vom STF öffnet er den mittleren Abgang des Verteilers.

- Schlauchtrupp:** Schließt sofort nach Umspritzen des Eimers das Strahlrohr und meldet an den Gruppenführer „*Schlauchtrupp Befehl ausgeführt!*“
- Schiedsrichter:** Stoppen die Zeit, wenn alle Trupps ihren Befehl ausgeführt und die Strahlrohre geschlossen haben. Sollzeit: 150 Sekunden bis 180 Sekunden
- Schiedsrichter:** Gibt den Befehl: „*Motor aus*“
- Maschinist:** Stellt Motor, Warn- und Beleuchtungseinrichtungen ab
- Gruppenführer:** Begleitet die Schiedsrichter bei der Kontrolle des Aufbaus.
- Schiedsrichter:** Lassen den Aufbau abbauen.
- Gruppenführer:** Gibt Kommando: „*Angriffstrupp Rohr zurück!*“
- Angriffstrupp:** ATF gibt das Kommando: „*1.Rohr Wasser halt!*“
- Melder:** Schließt den linken Abgang des Verteilers
- Gruppenführer:** Gibt Kommando: „*Wassertrupp Rohr zurück!*“
- Wassertrupp:** WTF gibt das Kommando: „*2. Rohr Wasser halt!*“
- Melder:** Schließt den rechten Abgang des Verteilers
- Gruppenführer:** Gibt Kommando: „*Schlauchtrupp Rohr zurück!*“
- Schlauchtrupp:** STF gibt das Kommando: „*3. Rohr Wasser halt!*“
- Melder:** Schließt den mittleren Abgang des Verteilers
- Alle Trupps:** Machen die Schlauchleitungen drucklos, entwässern die C-Schläuche und legen die Geräte und C-Schläuche übersichtlich am Verteiler ab. Danach stellen sich die Trupps neben dem Verteiler auf.
- Gruppenführer:** Gibt den Befehl: „*Zum Abmarsch fertig!*“
- Wassertrupp:** Der WTF gibt dem Maschinisten den Befehl: „*Wasser halt!*“
- Gruppe:** Bauen gemeinsam ab und verladen sämtliche Geräte außer der Verkehrsabsicherung ab. Dabei bleibt der Melder stets am Verteiler und beobachtet. Danach treten alle gemäß Antreteordnung vor dem Fahrzeug an.

# Kuppeln der Saugleitung:

- Gruppenführer:** Gibt den Befehl: „*Saugschläuche kuppeln fertig!*“
- Schiedsrichter:** Mit dem Wort „... fertig“ beginnt die Zeitmessung. Zeitansagen bei 60, ggf. 120
- Wassertrupp:** WTF gibt das Kommando: „*4 Saugschläuche!*“
- Maschinist:** Entnimmt dem Fahrzeug Saugkorb, 2 Arbeitsleinen, 2 Kupplungsschlüssel und legt sie am gekennzeichneten Punkt ab. Danach entfernen er die beiden Blinddeckel an den B-Abgängen und startet den Motor.
- Wassertrupp, Schlauchtrupp:** In der Reihenfolge WTF-WTM-STF-STM werden die 4 Saugschläuche abgelegt. WTF und WTM kuppeln die Saugleitung (WTF ist am Saugkorb), der Schlauchtrupp unterstützt den Wassertrupp beim Kuppeln und hebt hierzu die Saugleitung hoch. (STF hinter WTF; STM hinter WTM)
- Wassertrupp:** WTF legt Mastwurf über den Saugkorb (Länge der Halteleine beachten (3m)) und legt vor jede Kupplung einen Halbschlag. WTM befestigt die Ventilleine und begibt sich an die zweite Kupplung und wirft sie aus.
- Schlauchtrupp:** STF hält den Saugkorb für den WTF hoch damit dieser den Mastwurf leichter anlegen kann. STM hebt die zweite Kupplung während dessen überholt ihn der STF und hebt die dritte Kupplung hoch, STM überholt den STF und geht an die 4. Kupplung und hebt diese hoch.
- Wassertrupp, Schlauchtrupp:** Nehmen Aufstellung am Saugschlauch (WTF – WTM – STF – STM – Maschinist) WTF gibt den Befehl: „*Saugleitung hoch!*“
- Maschinist:** Nach dem Ankuppeln der Saugleitung an dem Fahrzeug gibt dieser das Kommando „*fertig!*“. Befestigt danach die Halteleine an einem festen Punkt.
- Wassertrupp:** WTF gibt den Befehl: „*Saugleitung zu Wasser!*“
- Alle Trupps:** Legen die Saugleitung ab.
- Schiedsrichter:** Beendet die Zeitmessung nach dem Ablegen der Saugleitung.
- Schiedsrichter:** Gibt das Kommando: „*Trockensaugprobe anfangen!*“ und startet die Zeitmessung von maximal 300 Sekunden
- Maschinist:** Startet den Motor vom Fahrersitz aus, Entlüftet die Feuerlöschkreiselpumpe bis zu einem Unterdruck von mind. 0,6 bar und setzt den Motor und die Pumpenanlage nach Erreichen des Unterdrucks außer Betrieb.
- Wassertrupp, Schlauchtrupp:** Erkennen selbständig ein Abfallen des Druckes um mehr als 0,1 bar innerhalb von 120 Sekunden und beginnen kuppeln die Kupplungen nach.
- Schiedsrichter:** Überprüft den Druck, der sich innerhalb von 120 Sekunden nicht um

mehr als 0,1bar verändern darf. Nach der Trockensaugprobe gibt er das Kommando: „*Abbauen!*“

**Gruppe:** Baut die Saugleitung ab und tritt vor dem Fahrzeug an.

**Maschinist:** Gibt das Kommando: „*Fahrzeug fahrbereit!*“

**Gruppenführer:** Meldet dem Schiedsrichter: „*Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Auerbach Leistungsprüfung beendet!*“

**Alle:** Endbesprechung

## Zusatzaufgaben für die Stufe 5: Erkennen von Gefahrgut- und Hinweiszeichen

Los 1 Feuerlöschgerät



Los 2 Anleitemöglichkeit



Los 3 Notausgang



Los 4 Sammelstelle



Los 5 Warnung vor explosionsfähiger Atmosphäre



Los 6 Warnung vor radioaktiven Stoffen oder ionisierenden Strahlen



Los 7 Warnung vor gesundheitsschädlichen oder reizenden Stoffen



Los 8 Ätzend



Los 9 Giftig



Los 10 Atemschutz benutzen





Los 11

Mobilfunk verboten



Los 12

Explosionsgefährlich



Los 13

Entzündbarer flüssiger Stoff



Los 14

Nicht brennbares und nicht giftiges Gas



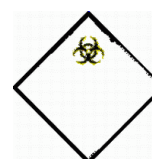
Los 15

Selbstentzündlich



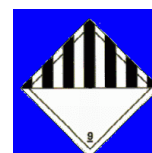
Los 16

Ansteckungsgefährlich



Los 17

Verschiedene gefährliche Stoffe



Los 18

Warntafel für tiefgekühlt verflüssigtes Gas, erstickend



Los 19

Warntafel für entzündbaren flüssigen Stoff



Los 20

Warntafel für leicht entzündbaren flüssigen Stoff



## **Zusatzaufgaben für die Stufe 4: Erste Hilfe**

Teilnehmer der Stufe 4, außer dem Gruppenführer, haben je eine Aufgabe in Erster Hilfe zu lösen. Hierzu wählt der Schiedsrichter eine der folgenden Aufgaben aus:

- Helfen durch Betreuung
- Überprüfung der lebenswichtigen Körperfunktionen
- Maßnahmen bei Verbrennungen und Verbrühungen
- Schockanzeichen und Maßnahmen

### **Helfen durch Betreuung (Vier Punkte nennen)**

- Ich sage, dass ich für ihn da bin
- Ich informiere ihn, dass für weitere Hilfe (Rettungsdienst) gesorgt wurde
- Ich schirme den Verletzten vor Zuschauern und Gaffern ab
- Ich spreche ihm gut zu und höre zu

### **Überprüfung der lebenswichtigen Körperfunktionen (Vier Punkte nennen)**

- Ich spreche laut an
- Ich schüttele an den Schultern
- Ich stelle die Atmung fest
- Ich kontrolliere den Puls

### **Maßnahmen bei Verbrennungen und Verbrühungen (Maßnahmen nennen)**

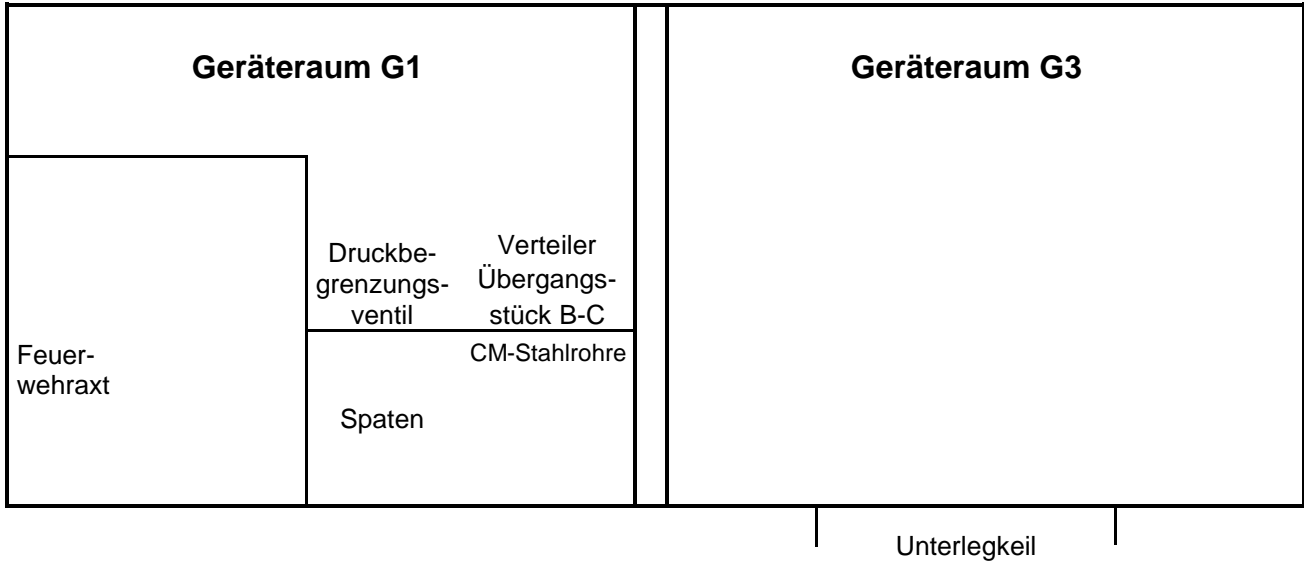
- Ich wende kühles Wasser lokal an
- Ich entferne rasch die nicht mit der Haut verklebte Kleidung, ohne dabei die Kaltwasseranwendung zu verzögern
- Ich bekämpfe den Schock
- Ich decke keimfrei die Brandwunden mit Verbandtüchern/Metalline-Tüchern ab

### **Schockanzeichen und Maßnahmen (Schockanzeichen und Maßnahmen nennen)**

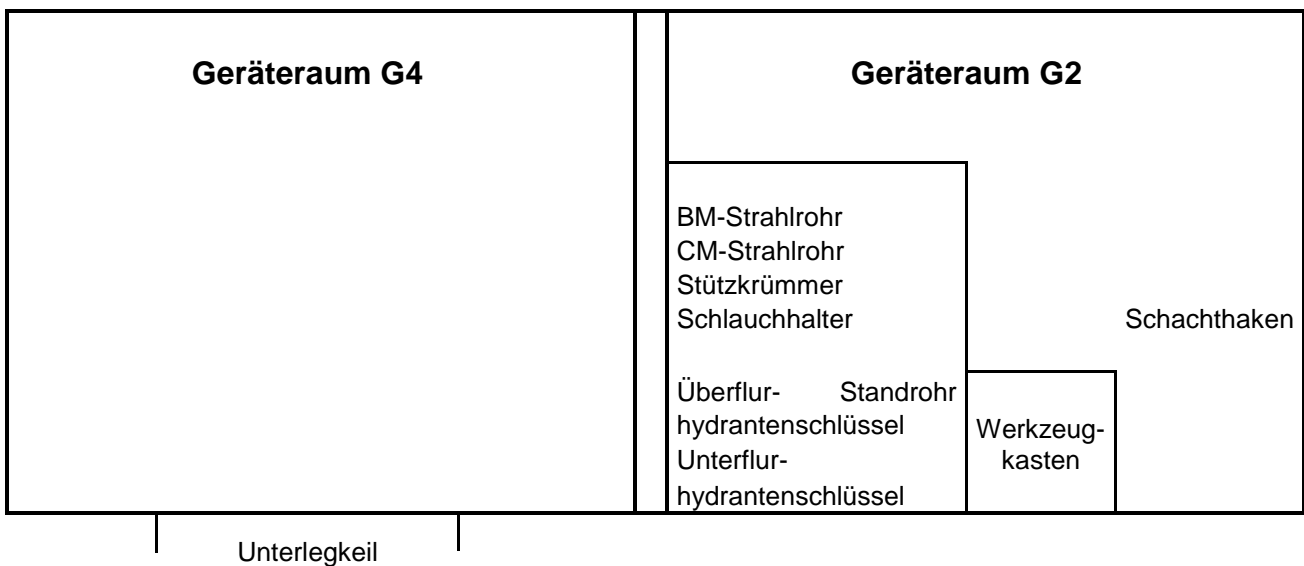
- Ich überprüfe sichtbare Schockanzeichen (mind. eines nennen lassen): fahle Blässe, Frieren, kalter Schweiß auf der Stirn
- Ich wende die Schocklage durch Hochlegen der Beine an
- Ich Sorge mit Rettungsdecke/Krankenhausdecke für Wärmeerhalt

## Zusatzaufgaben für die Stufe 3: Gerätekunde

### LF 16 linke Aufbauseite

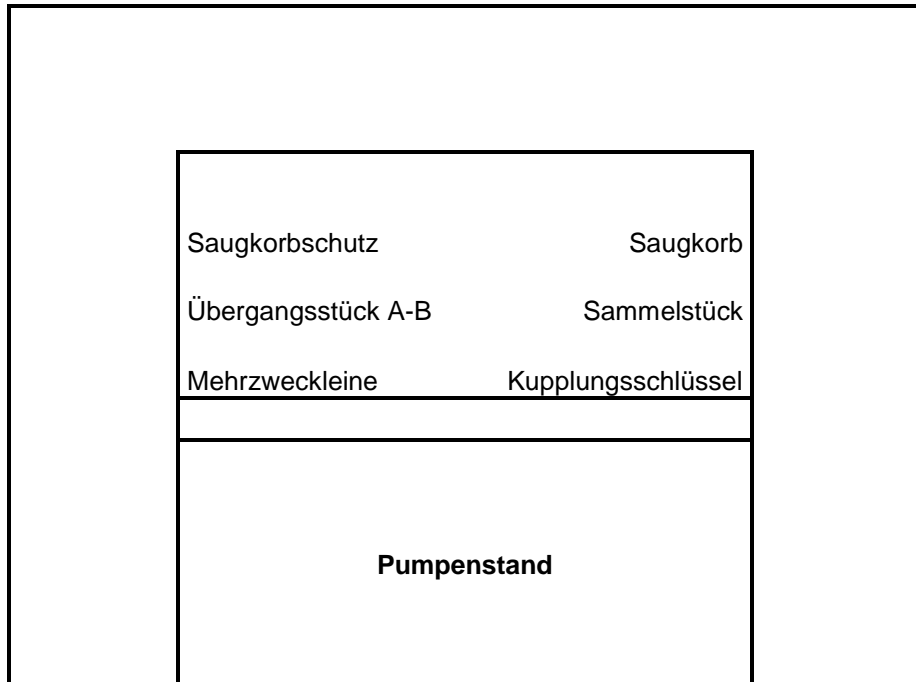


### LF 16 rechte Aufbauseite

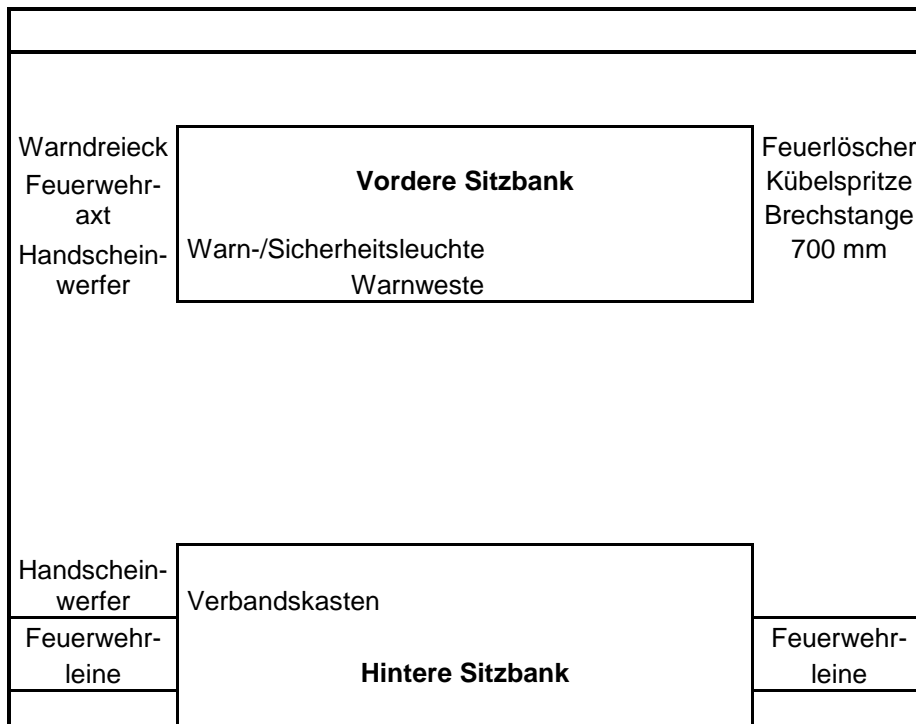


Nicht am Fahrzeug:      Reservekraftstoffkanister

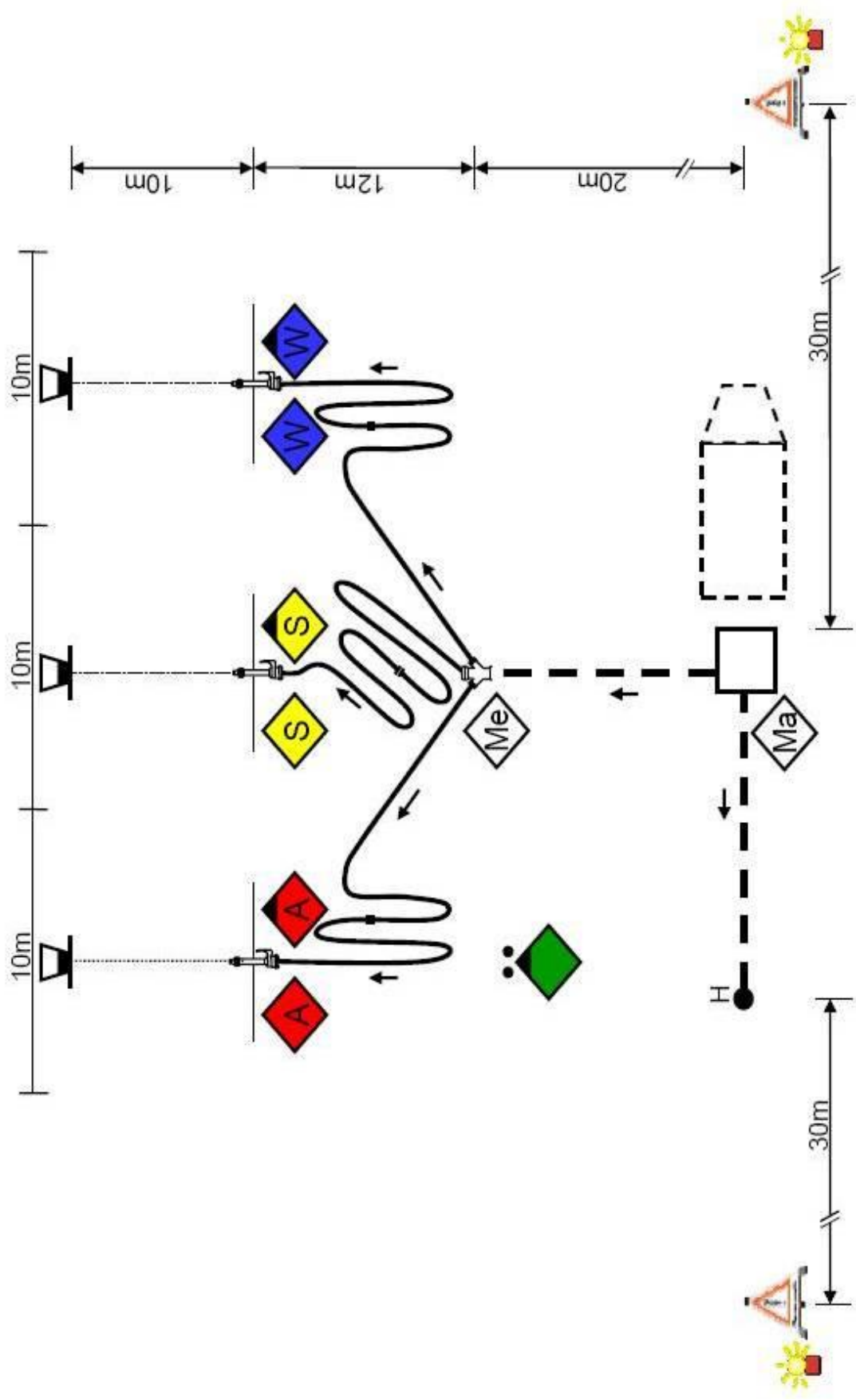
## LF 16 Aufbau-Heckansicht Pumpenstand



## LF 16 Mannschaftskabine



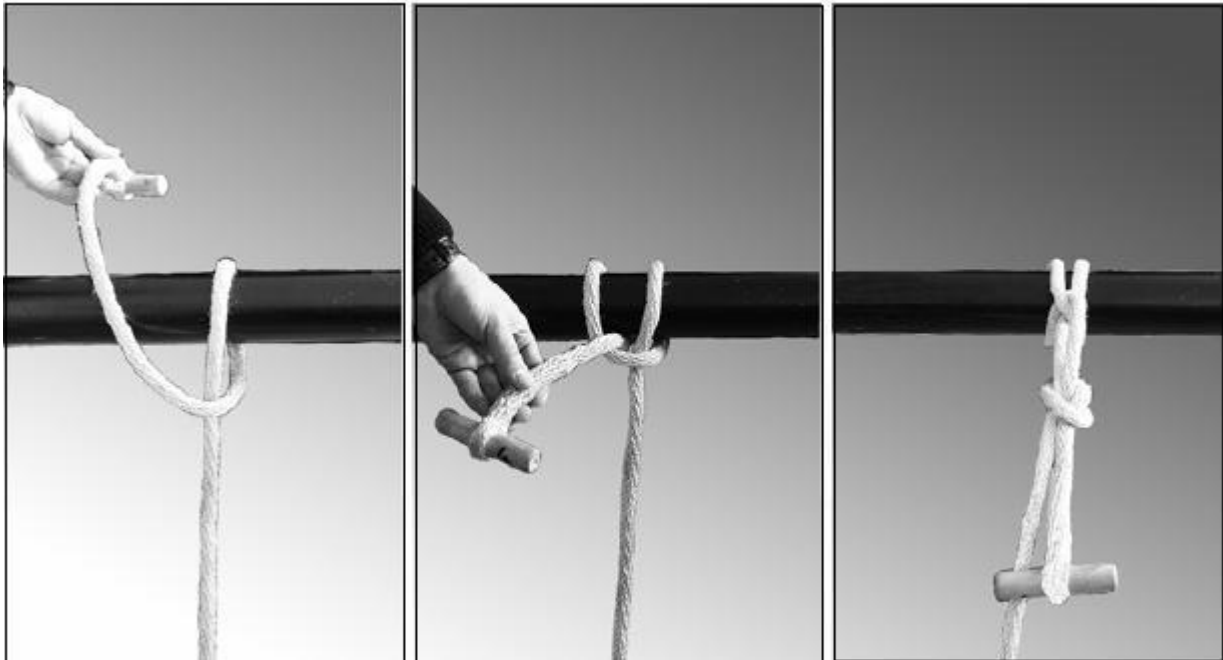
# Aufbau der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ nach FwDV 3



## Knoten und Stiche

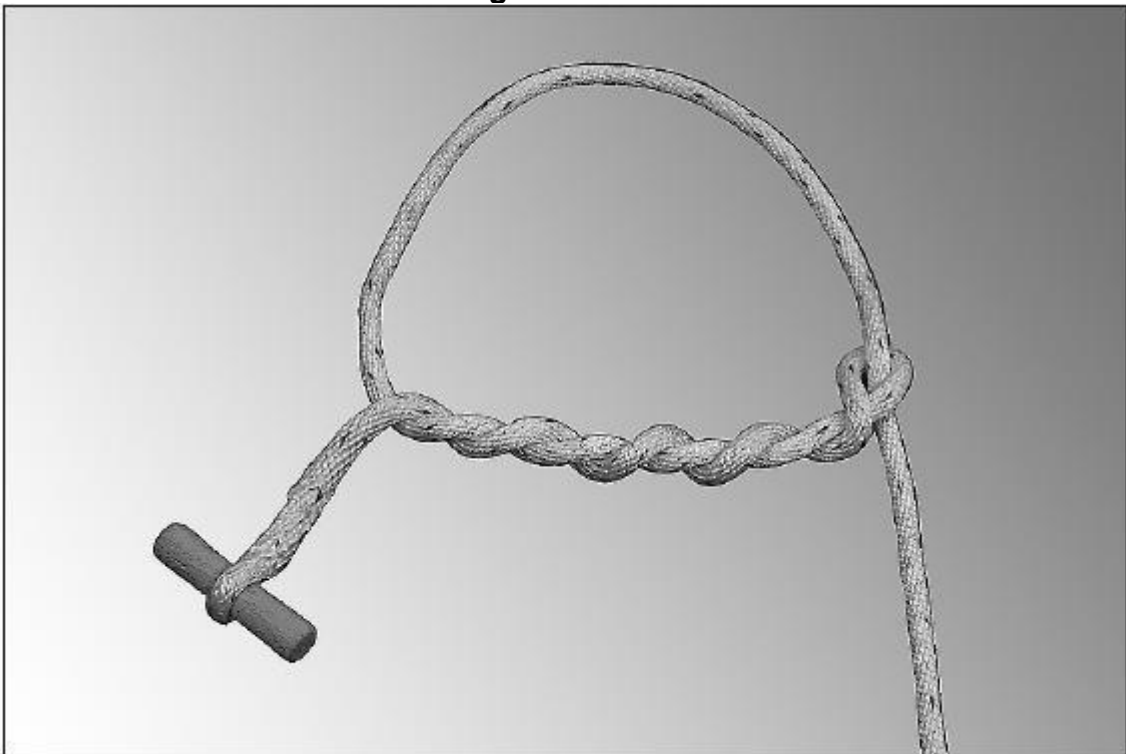
Melder:

Mastwurf gestochen mit Spierenstich



Maschinist:

Zimmermannschlag



**Angriffstrupp:**

**Brustbund mit Sicherung durch Spierenstich**



**Wassertrupp:**

**Halbmastwurf**



**Schlauchtrupp: Mastwurf gelegt mit Halbschlag**



oder  
(Kupplung beachten!)